

## Aktivität: NEUGIER

### Dauer

45 Minuten

### Alterskategorie

13–15 Jahre

### Material

Arbeitsblatt

### Ziel

Nachdenken über Neugier - die Faszination und die Verlockung, die Neues oft auf uns ausüben kann.

Sich bewusst werden, wie gesundheitsschädigend ein neues Produkt sein kann.

Überlegen, wie viele und welche Informationen man braucht, bevor man etwas Neues ausprobiert.

### Erläuterungen und Ablauf

Die Lust, Neues zu entdecken und zu erleben ist bei Jugendlichen gross - seien es neue Erfahrungen, Gefühle, Verhaltensweisen, Geschmacksrichtungen oder was auch immer. Neugierde und die Faszination des Unbekannten sind sehr starke Stimuli, die es den Jugendlichen erlauben, eine eigene Identität zu entwickeln und selbstständiger zu werden. Kein Kind denkt, dass es eines Tages vaper wird. Im Gegenteil: Kinder sind gegenüber dem Rauchen und Vapen oft sehr kritisch eingestellt. Aber dann vaper die Kollegen, die Liebessängerin, die Liebesschauspielerin oder diverse Influencer und auch die Werbung zeigt junge Erwachsene mit Einweg-E-Zigaretten zwischen den Lippen ... Warum also nicht selber einmal ausprobieren, wie das schmeckt? Es wird ja wohl einen Grund dafür geben, wenn so viele Leute vaper... So schlimm kann es in dem Fall nicht sein ... Das sind mögliche Gedankengänge. Und so gewinnt die Neugier eventuell die Oberhand über alle Vorbehalte gegenüber einem schädlichen Produkt.

Mithilfe des Arbeitsblatts soll sich jede Schülerin und jeder Schüler für sich überlegen, welche Erfahrungen sie mit Nikotinprodukten machen könnten. Allenfalls kann man sie danach in kleine Gruppen aufteilen, um sich auszutauschen. So kann über die gemachten Erfahrungen diskutiert werden.

Anschliessend wird in der Klasse über die folgenden Fragen diskutiert:

- Welche Erfahrungen habt ihr schon gesammelt in Bezug auf Nikotinprodukte?
- Gibt es Sachen, die ihr bereut?
- Habt ihr euch zuerst informiert, bevor ihr diese Erfahrungen gemacht habt?
- Zu welchen Themen habt ihr Informationen gebraucht und wo habt ihr diese gefunden? (Wen habt ihr gefragt?)
- Wo habt ihr diese Informationen gesucht?
- Was möchtet ihr probieren? Muss man unbedingt alles probieren?
- Wo sind die Grenzen, ob ihr etwas probiert oder nicht?
- Wenn eine Freundin oder ein Freund eine schlechte Erfahrung gemacht hat, hält mich das davon ab, dieselbe Erfahrung zu machen? Und wenn meine Mutter oder mein Vater die schlechte Erfahrung gemacht hat?

Das Thema kann auch mit spezifischen Fragen für Jungen und Mädchen angegangen werden, indem die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt wird. Die beiden Gruppen könnten je eine Liste erstellen, worauf sie neugierig sind oder waren, und dazu jeweils die Vor- und Nachteile notieren, die sich dabei ergeben. Zum Schluss könnten die Liste der Mädchen und die Liste der Jungen einander gegenübergestellt werden:

- Was ist gleich?
- Wo gibt es Unterschiede?

## Arbeitsblatt

	<b>Möchte ich ausprobieren</b> Wer es schon probiert hat: «Ich habe es schon probiert, weil ...»	<b>Was sind die Risiken?</b> Wer es schon probiert hat: «Welche Risiken bin ich eingegangen?»	<b>Was sind die Vorteile?</b> Wer es schon probiert hat: «Was hat es mir gebracht?»	<b>Wie viele Personen haben es schon probiert?</b> (Schätzung: wie viel Prozent der Bevölkerung)
Einweg-E-Zigaretten rauchen				
Sich betrinken				
Jemanden küssen				
Allein abends in die Stadt gehen				
Eine Abfahrt mit dem Skateboard				
Ein Piercing stechen lassen				
Tattoos				